



# STAR WARS™

75308





# R2-D2™

**STAR WARS**



## Eine Hommage an unsere liebsten *Star Wars*™ Droiden

Droiden sind ein wesentlicher Bestandteil des *Star Wars*™ Universums und für Rebellen, Imperiale, Farmer, Kaufleute, Schurken und Schmuggler gleichermaßen unverzichtbar. Einige Droiden haben jedoch selbst höchsten Kultstatus erlangt.

Dieses Set lässt dich einen Astromech-Droiden/Raumschiffmechaniker/Rebellenhelden bauen, der dir besonders am Herzen liegt: R2-D2! Die authentischen Details und die Infotafel machen das Modell zu einem sehenswerten Sammlerstück.

Viel Spaß beim Bauen!

**Jens Kronvold Frederiksen**  
Creative Director, LEGO® *Star Wars*™



## „Helft mir, Obi-Wan Kenobi. Ihr seid meine letzte Hoffnung.“ – Prinzessin Leia – übermittelt von R2-D2

2021 feiert Lucasfilm Ltd. das 50-jährige Bestehen. Im Laufe der Jahre hatte das LEGO® *Star Wars* Team das Vergnügen, Hunderte von *Star Wars* Modellen zu entwickeln. Da schien es nur passend, dieses Jubiläum mit dem Lieblingsdroiden der Fans zu feiern, der eine tragende Rolle in der *Star Wars* Saga spielte. Wir feiern diesen Meilenstein und unsere tolle Zusammenarbeit mit einem exklusiven Jubiläumsstein, der nur in diesem Set enthalten ist.





## Warum wir R2-D2 lieben

R2-D2 vom Planeten Naboo war Anakin Skywalker stets ein treuer Begleiter – von den frühen Podracer-Jahren bis zu *The Clone Wars*. Er wurde von Königin Amidala dafür ausgezeichnet, dass er ihr während der Besetzung durch die Handelsföderation zur Flucht verholfen hatte. Imperiale Kampfdroiden und Feinde schaltete er durch Kurzschlüsse und Brände aus. Er hat sich geniale Ablenkungsmanöver ausgedacht, Hyperantriebe repariert, Aufzugs- und Sternjägertüren entriegelt sowie Fallen und Müllpressen überlistet.

In einer unserer absoluten Lieblingsszenen spielte er Luke Skywalker und Obi-Wan Kenobi Prinzessin Leias verzweifelten Hilferuf vor. Uns wird bewusst, was auf dem Spiel steht und dass dieser kleine Droide mehr als nur ein „kleiner Schmieröklumpen“ ist. Für den jungen Feuchtfarmer und den untergetauchten Jedi gibt es jetzt kein Zurück mehr. Im eskalierenden galaktischen Bürgerkrieg müssen sie sich für eine Seite entscheiden. Das Abenteuer kann beginnen!





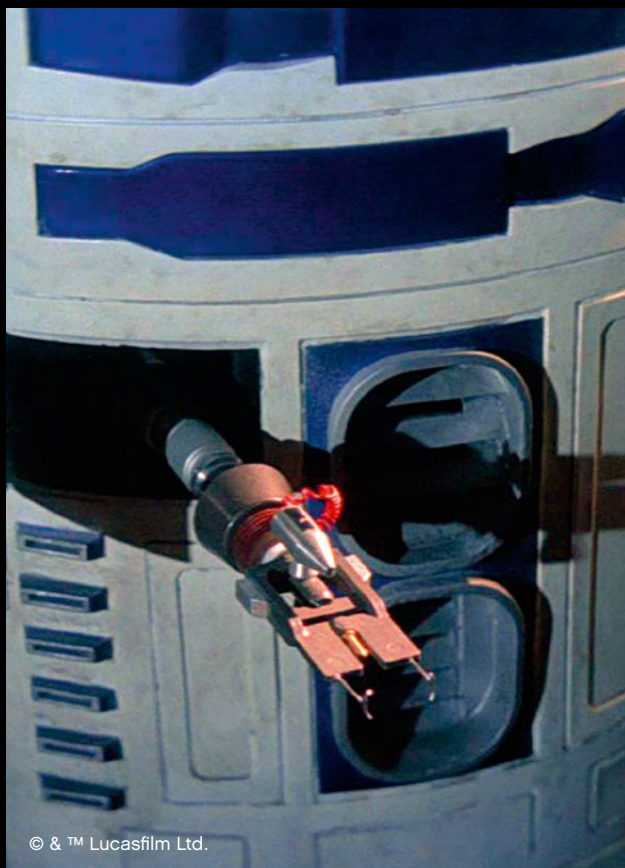
© & ™ Lucasfilm Ltd.



© & ™ Lucasfilm Ltd.



© & ™ Lucasfilm Ltd.



© & ™ Lucasfilm Ltd.





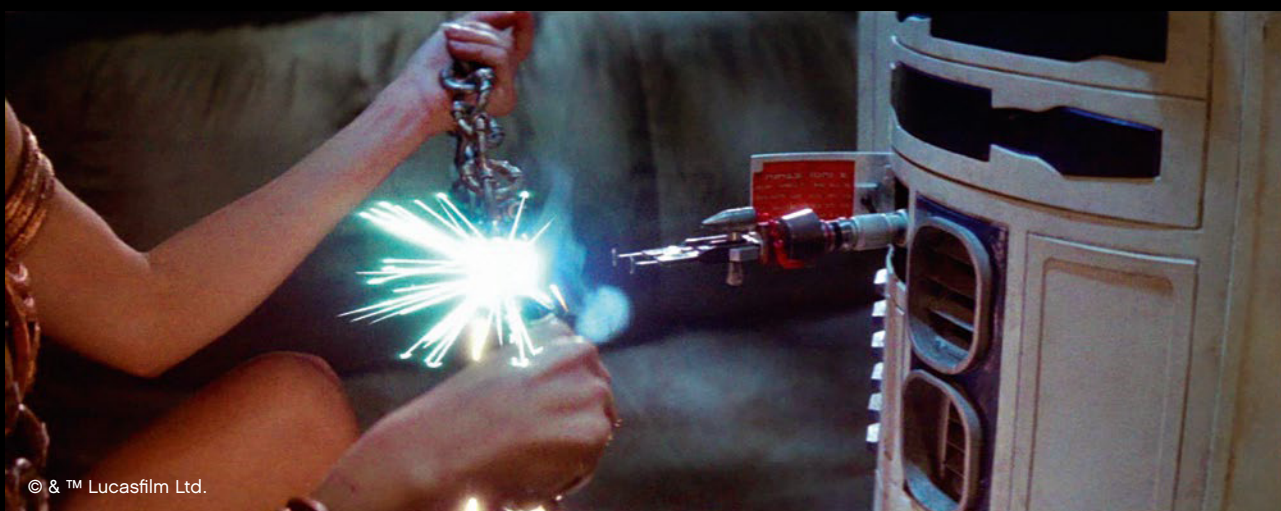
© & ™ Lucasfilm Ltd.

## Größe ist nicht alles

Trotz seiner bescheidenen Größe ist „Erzwo“ jedem Herren, dem er dient, ein einfallsreicher und treuer Begleiter. Schon sehr früh ist klar, dass er seinen eigenen Kopf hat. Wegen seiner geringen Größe wird er häufig unterschätzt. Er kann unter dem Radar bleiben, den Feind hinhalten, einen Sternenjäger im Flug reparieren, Brände löschen (und legen) und seinen Freunden immer wieder aus der Patsche helfen.

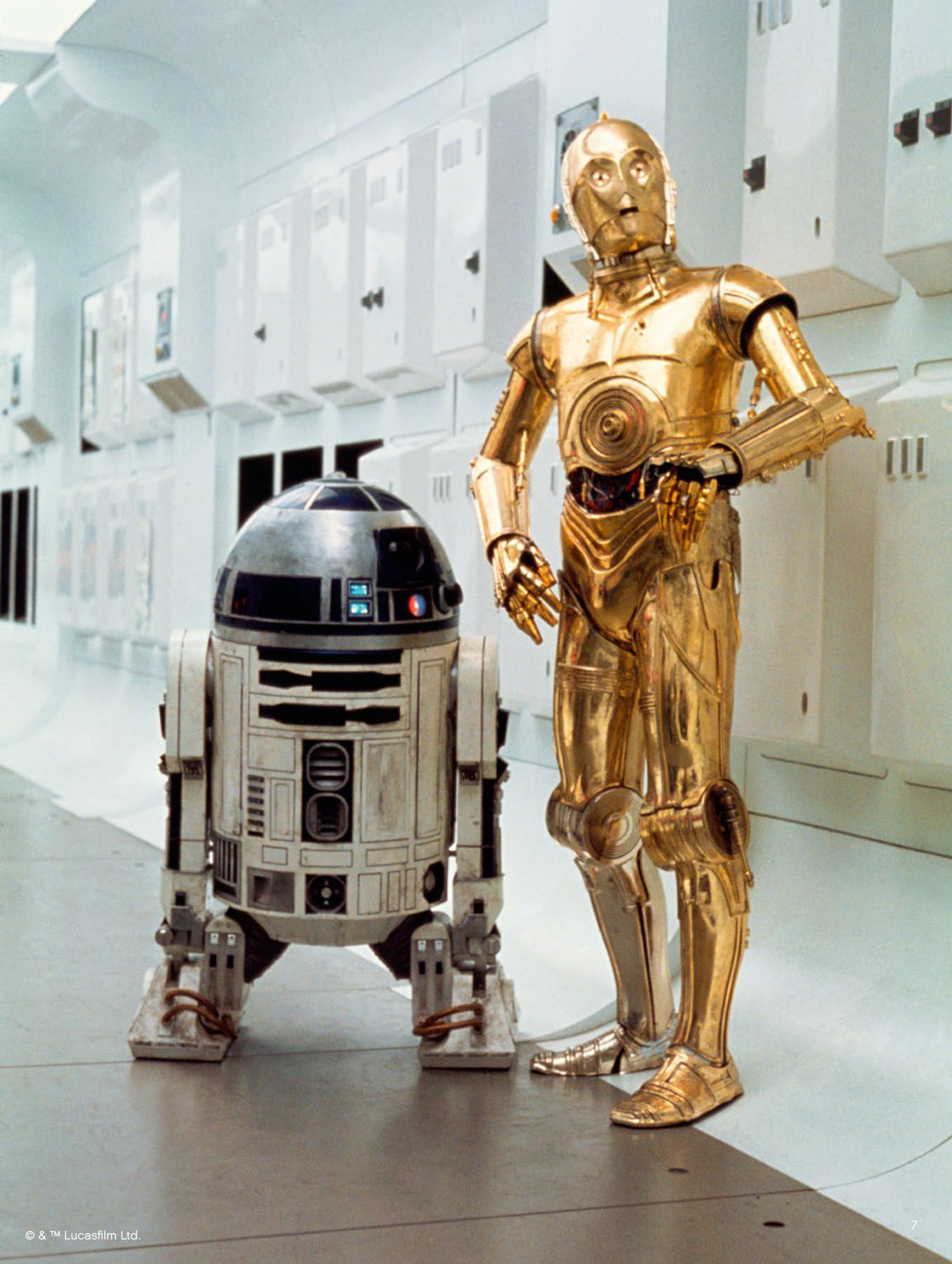
## Eine seltsame Freundschaft

Obwohl R2-D2 nur Pieps-, Pfeif- und Quietschtöne von sich gibt, weiß er sich mitzuteilen. Er muss nur seinen Körper neigen, eifrig aufstampfen oder kreiseln oder die Lautstärke oder Tonlage seiner Stimme verändern, um sein Anliegen zu vermitteln. Kompliziertere Botschaften übersetzt sein langjähriger Gefährte, der Protokolldroide C-3PO, in menschliche Sprache. Auch wenn C-3PO diese Botschaften nicht immer versteht und keine Gelegenheit zum Streiten mit R2-D2 auslöst, verbindet die beiden eine tiefe Zuneigung und die Verpflichtung, ihren menschlichen Freunden gegen die dunkle Seite beizustehen.

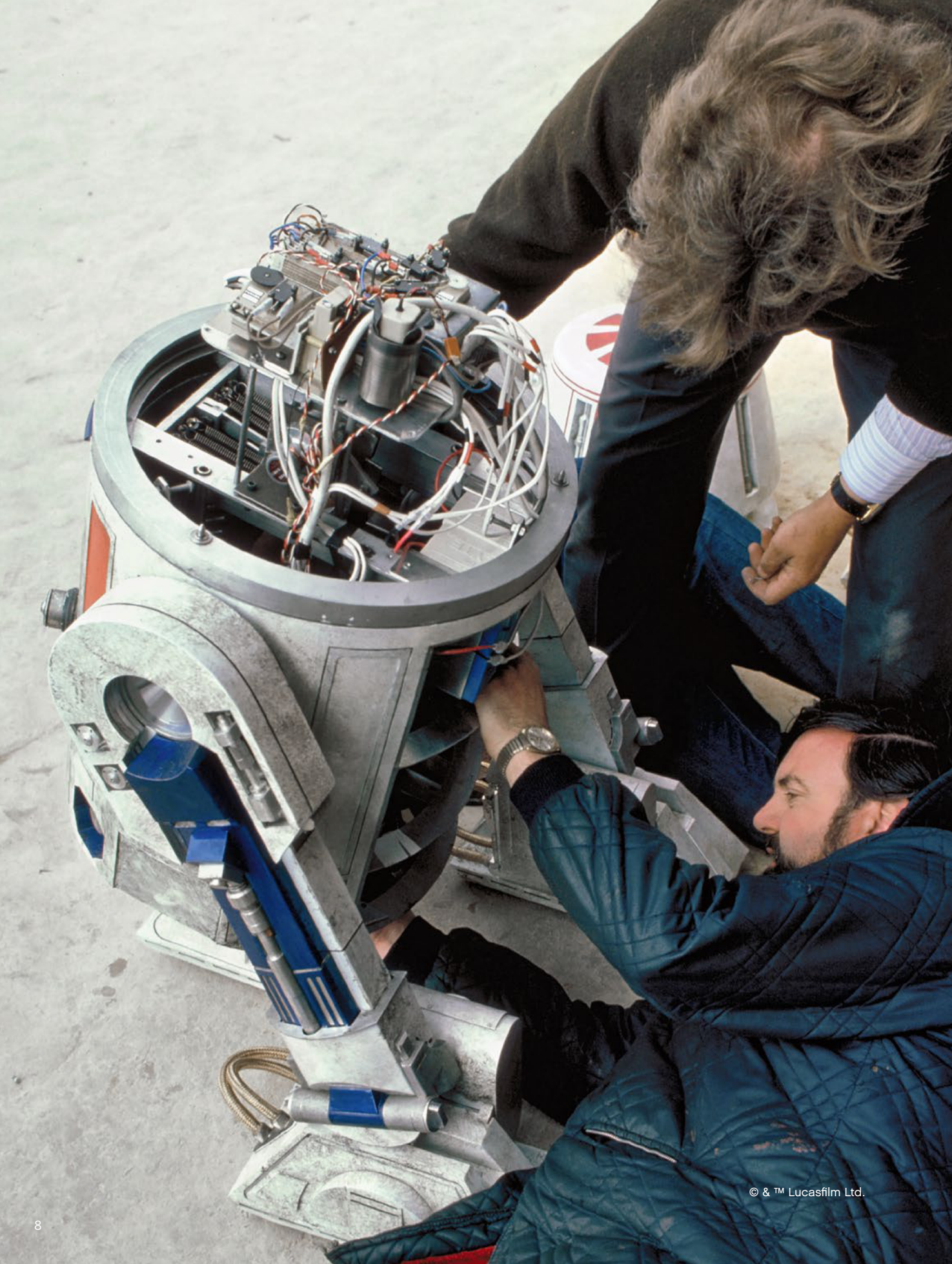


© & ™ Lucasfilm Ltd.







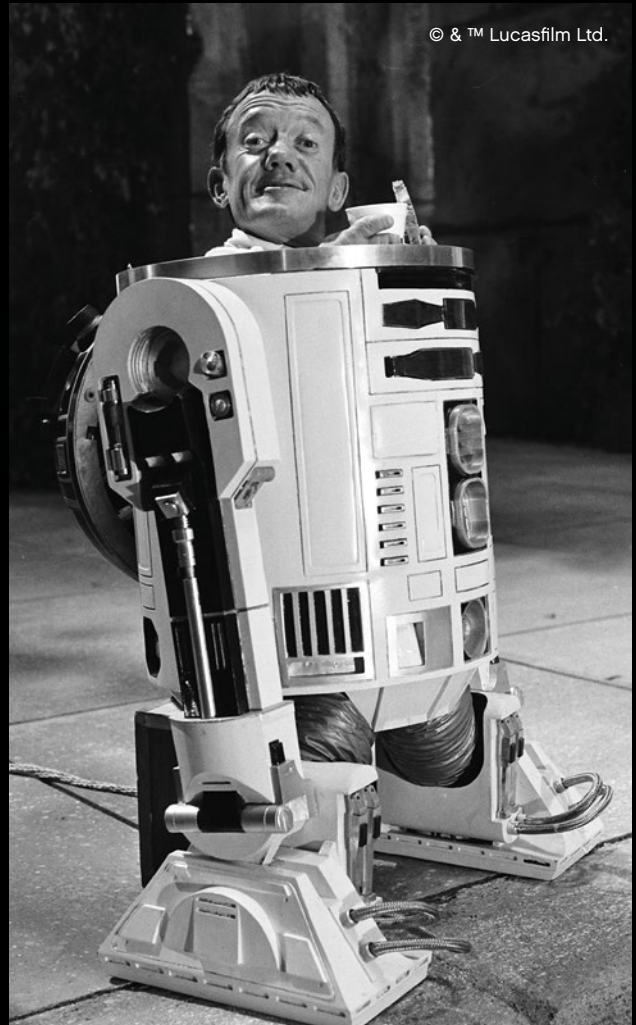




## Kreative Ingenieurskunst

Das Modell von R2-D2 wurde vom Konzeptzeichner Ralph McQuarrie für *Star Wars: Eine neue Hoffnung* entworfen und im Lauf der Jahre mehrmals überarbeitet. Für *Das Imperium schlägt zurück* hat das Spezialeffekteteam zusätzlich ferngesteuerte Versionen entwickelt. Für die Szene, in der R2-D2 aus dem Morast auf Dagobah auftaucht, nachdem er mit knapper Not einem Sumpfwesen entkommen war, wurden zum Beispiel zwei Doubles verwendet.

Bei Nahaufnahmen wurde R2-D2 vom Schauspieler Kenny Baker gesteuert, der sich in dem hohlen Modell befand. Für Action- und Kampfszenen wurden Fernsteuerungen benutzt, um maßgeschneiderte Modelle über Flächen flitzen oder durch die Luft segeln zu lassen. In den späteren Filmen wurden viele Spezialeffekte mithilfe von Computeranimationen erzeugt.



© & ™ Lucasfilm Ltd.



© & ™ Lucasfilm Ltd.

STAR  
WARS™

